

Ratsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

SPD Ratsfraktion

FDP Ratsfraktion

Düsseldorf, 02.04.2019

An
Oberbürgermeister
Thomas Geisel

Antrag der Ratsfraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP
hier: Aktions-Sonntag "Kostenfrei mit Bus und Bahn"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Geisel,

die Ratsfraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 11.04.2019 zu nehmen und zur Abstimmung zu bringen:

Der Rat der Stadt Düsseldorf beauftragt die Verwaltung, die Voraussetzungen für einen Aktions-Sonntag mit kostenloser Nutzung des ÖPNV im Spätsommer 2019 zu schaffen.

Die Nachbargemeinden und Kreise sollen zur Beteiligung eingeladen und gewonnen werden.

Sachdarstellung:

Die neueste Mobilitätsstudie hat ergeben, dass die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs im Freizeitverkehr sehr niedrig ist und vorhandene Kapazitäten nicht ausgeschöpft werden. Eine Steigerung der Bus- und Bahnnutzung am Wochenende ist daher erstrebenswert und im Gegensatz zum Berufsverkehr ohne wesentliche Investitionen realisierbar.

Für eine gelingende Verkehrswende ist auch eine Stärkung des ÖPNV im Freizeitverkehr nötig. Ein Aktions-Sonntag kann Menschen einladen, öffentliche Verkehrsmittel auch sonntags zu nutzen und als attraktive Alternative für den Freizeitverkehr kennenzulernen. Der Verzicht auf Bezahlung senkt die Zugangshürde und stellt einen Anreiz dar. Es wäre zu begrüßen, wenn sich kulturelle Organisationen und Institutionen mit besonderen Aktivitäten und Angeboten beteiligen – insbesondere, da die städtischen Institute mit dem eintrittsfreien Sonntag ebenfalls ein besonderes Angebot haben.

Freizeitverkehr macht nicht an der Stadtgrenze halt. Im Gegenteil, gerade am Wochenende werden Ausflüge ins Umland unternommen. Daher sollen die Nachbarkommunen und Kreise gewonnen werden sich zu beteiligen und die Freizeitregionen für alle kostenlos erlebbar werden zu lassen.

Übergeordnetes Ziel ist es, den ÖPNV zu stärken und die Bevölkerung zur Nutzung von Bus und Bahn zu animieren und Autonutzer*innen zum Umstieg vom Auto in die öffentlichen Verkehrsmittel zu motivieren. Aus umweltpolitischer Sicht ist die Stärkung des ÖPNV ein wichtiger Baustein zur CO₂- und NO_x-Reduktion, aus verkehrspolitischer Perspektive brauchen wir die Verkehrswende zur Entlastung der Innenstadt vom motorisierten Individualverkehr.

Mit freundlichen Grüßen

Angela Hebler

Norbert Czerwinski

Markus Raub

Manfred Neuenhaus

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum
Rat	11.04.2019

Anlagen: beigefügt nicht vorhanden